

Dieser Sieg war fest eingeplant

Spenge II hat nach 27:21 gegen Hohne/Lengerich wieder Anschluss ans Tabellenmittelfeld

Von Niklas Krämer

Spenge (HK). Handball-Landesligist TuS Spenge II hat zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf eingefahren. Gegen den Tabellennachbarn HSG Hohne/Lengerich gewann die Mannschaft von Jan Rüter mit 27:21 (12:9).

Damit setzte sich die Oberliga-Reserve von den Abstiegsplätzen ab und steht nun auf dem zehnten Tabellenplatz - mit Anschluss ans Mittelfeld. »Es war ein wichtiges Spiel, in dem wir einen Sieg fest eingeplant hatten«, sagte TuS-Trainer Jan Rüter.

Dieser Siegeswille war von Beginn an spürbar: Fiel in den ersten vier Minuten noch kein einziges Tor, eröffnete Lennart Pamp, der trotz Beschwerden an der Achillessehne auflief, den Torreigen: Binnen fünf Minuten setzte sich der TuS II auf 5:2 ab. Besonders das schnelle Umschalten von Abwehr auf Angriff klappte - so leitete Torhüter Stefan Kukuric einen Tempogegenstoß ein, den Gero Sieker verwandelte.

Aus einer aggressiven und konzentrierten Deckung heraus baute Spenge II die Führung weiter aus. Nach 20 Minuten standen erst fünf Gegentore zu Buche. »Wir haben diese Phase total dominiert und sehr gut gespielt«, lobte Jan Rüter. Auch das Überzahlspiel dürfte seinen Vorstellungen entsprochen haben. In Max Kühn hatte der TuS zudem einen sicheren Siebenmeter-Schützen.

Kurz vor der Pause allerdings kam ein Bruch ins Spenger Spiel. Der TuS ließ vorne zu viele Chancen ungenutzt. Stefan Kukuric hatte jedoch einen guten Tag erwischt und parierte mehrere Bälle. So ging es »nur« mit einer Drei-Tore-Führung in die Pause. »Wir versuchen, etwas Besonderes zu machen, das wir aber momentan noch nicht können. Dadurch verlieren wir unsere Linie«, ärgerte sich Rüter. Silvan Tarner eröffnete die zweite Halbzeit mit einem sehenswerten Treffer in den Winkel. Dennoch blieben die keinesfalls überzeugenden Lengericher im Spiel, da der TuS zu viele eigene Fehler produzierte. Durch einen kleinen Zwischenspurt nach Toren von Sieker und Pamp, der den TuS II am Ende der Saison verlässt und hofft, »in Rödinghausen wieder in der Verbandsliga spielen zu können«, zogen die Spenger wieder davon. Doch die Gäste aus dem Kreis Steinfurt blieben hartnäckig und verkürzten nach 50 Minuten wieder auf 20:18. Jan Rüter nahm die Auszeit. Routinier Jens Nickolaus sorgte mit zwei Toren schließlich für die Entscheidung. Am Ende schraubten die Spenger nach Treffern von Friedhof und Sieker das Ergebnis noch in die Höhe.

»Der Schlüssel zum Heimsieg lag in unserer guten Abwehrarbeit. Wir haben Hohne/Lengerich früh unter Druck gesetzt und zu Fehlern gezwungen«, bilanzierte ein zufriedener Jan Rüter.

TuS Spenge II: Kukuric, Hellmann (n.e.); Pamp (2), Si. Tarner (3), Sieker (7), Friedhof (3), Kühn (9/6), Rolletschke, Plöger, Nickolaus (3), Störmer.

Artikel vom 30.01.2012

